Weiterbildung: "Next Step" ist gelungen

Beim WKO-Lehrgang "Next Step" befassten sich Unternehmer mit der Zukunft ihres Unternehmens.

KIRCHDORF. Der Abschluss des Programmes "next step" in der WKO Kirchdorf war ein ganz besonderer. Eine Gruppe von einer Unternehmerin und zehn Unternehmern, die vor sechs Monate als Einzelkämpfer gestartet sind, zeigten wie sie in dieser Zeit eine Gemeinschaft wurden. Von und miteinander lernen stand im Vordergrund.

Der Prozess sollte auch Ideen für das eigene Unternehmen zu Tage fördern, und umgesetzt werden. "Ziel war es, den Unternehmern in einem überschaubaren Zeitrahmen eine Weiterentwicklung zu ermöglichen", sagt WKO-Obmann Klaus Aitzetmüller bei der Überreichung der Zertifikate. "Bereits während des Lehrganges haben sich Kooperationen entwickelt. Die Zeit war von gegenseitigem Respekt gekennzeichnet", erzählt die einzige Lehrgangsteilnehmerin Martina Reinguber vom Catering Reingruber aus Inzersdorf.

Geht es nach den Absolventen des Lehrganges werden sie sich wieder treffen. Einerseits um dieses Netzwerk am Leben zu halten und natürlich auch, um zu beobachten, wie sich die Unternehmen weiterentwickeln. Schließlich sollen die erarbeiteten Ideen, Konzepte und Strategien umgesetzt werden. "Schön war mitzuerleben, wie sich die Gruppe im Laufe der Aufgabenstellungen zu einer starken Gemeinschaft formte mit dem Ziel, gemeinsam mehr erreichen zu wollen", sagt WKO-Bezirksstellenleiter Siegfried Pramhas.



WKO-Obmann Klaus Aitzetmüller (li.) und WKO-Bezirksstellenleiter Siegfried Pramhas (2.v.li.), sowie Sabine Wolfsteiner (re.) von der WIFI-Unternehmerakadmie mit den Kursteilnehmern. Foto: WKO Kirchdorf

Constantinus Award geht nach Kirchdorf

KIRCHDORF. Wirtschaftscoach und Unternehmensberater Richard Gappmayer aus Kirchdorf hat den Constantinus Award in Gold in der Kategorie "Management Consulting" zum zweiten Mal gewonnen. Gappmayer ist damit der einzige Nominierte aus Oberösterreich, der diesen anerkannten Award ein zweites Mal nach dem Erfolg 2018 gewinnen konnte. Der Constantinus Award ist Österreichs großer Beratungs- und IT-Wettbewerb, der Fachverband stellt damit die Qualität seiner Mitgliedsbetriebe unter Beweis. Gappmayer wurde für ein Beratungsprojekt mit dem Start-up-Unternehmen FerRobotics aus Linz ausgezeichnet, das er zum internationalen "Hidden Champion" der Robotikbranche machte. "Ich freue mich sehr über den erneuten ersten Platz bei diesem wichtigen Wettbewerb. Die Art und Weise, wie ich meine Kunden berate, disruptiv und innovativ, hat zum Erfolg geführt. Nur wer als Berater Top-Qualität bietet und sich selbst ständig in Frage stellt und verbessert, bleibt langfristig erfolgreich", so Gappmayer.



Richard Gappmayer bei der Preisverleihung. Foto: epilogy.photography

